

Schiebewand Wagen Gattung Hbis 311 der DB, Ep 5

Als Vorbild haben wir den Zusammenbau einer neueren zwei Achsige Schiebe Wandwagen Typ Hbis 310 genommen, wobei die Schiebewände von Boden aus geöffnet werden können.



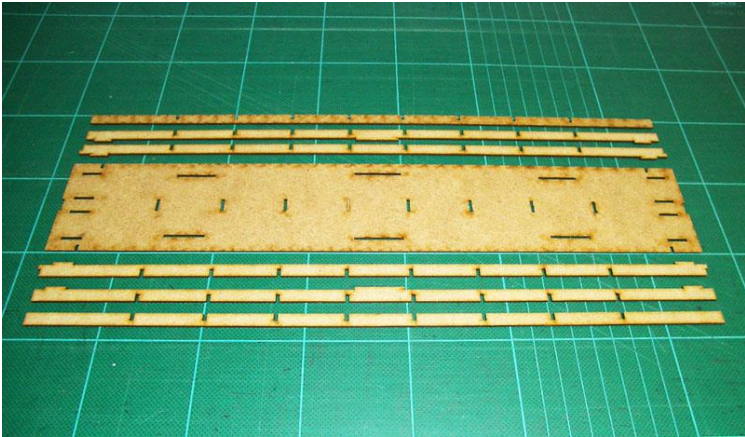
Nach die Sammlung von Baupläne, Bauzeichnungen und Bilder kann man eine Maßstäbliche Modell Bauzeichnung machen.

Aus dieser ersten Bauzeichnung wird die Konzept Zeichnung entwickelt, worauf jedem Teil in Materialart und Dicke festgelegt wird, um separat auszuschneiden oder anzufertigen.

Als Grundmaterial für das Gehäuse haben wir einen Kunststoff PS gewählt von 1.5 mm Dicke.
Für das Rahmen haben wir MDF 1.5 mm genommen.

Fangen wir an mit dem Unterrahmen:

Aus der Schnittplatte werden alle Teile angefertigt und entfernt.



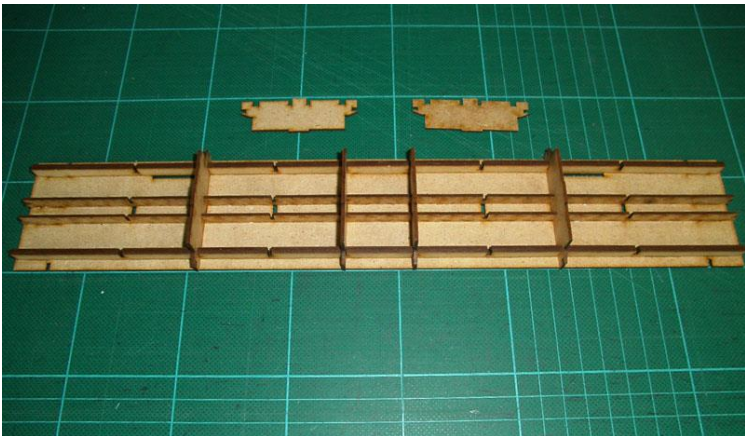
Vorerst werden die Innen Längsträger und der Außen Längsträger genau auf einander geklebt.



Die Haupt-Längsträger werden nebenan in Ihre Aussparungen geklebt.



Die Querträger werden in die Aussparungen geklebt von der Bodenplatte, zwischen die Haupt-Langs Träger.



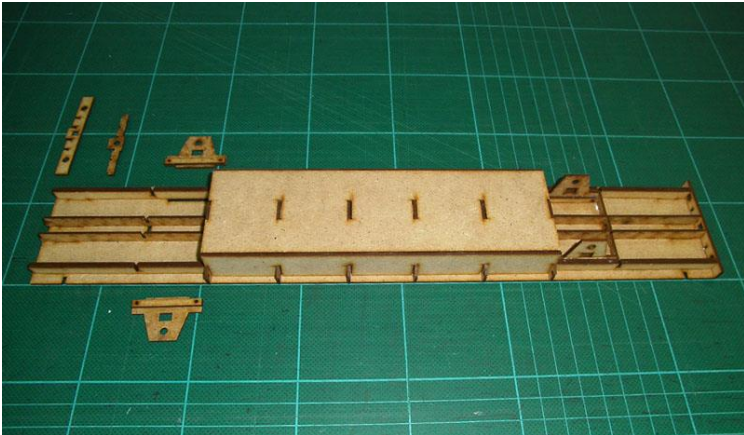
Das Sprengwerk am jede Seite des Unterrahmen wird geschlossen und die Bodenplatte montiert.



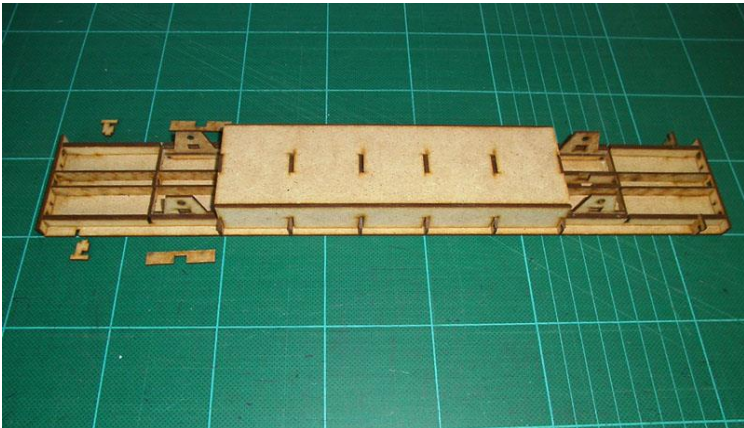
Auf die Beine werden die Verstärkungen geklebt, worin später die Bremsklotz Hältern passen.



An jede Stirnseite wird ein Querträger geklebt, in die Aussparung von der Bodenplatte. Auch die Hilfsquerträgern und die Beine werden auf die Bodenplatte geklebt.



Auch werden die Stützen für die Bremshebel und für die Tür Führunggleise werden eingeklebt.



Weiter werden die Bremsklotzen mit den Brems-Dreiecken verbunden und in ihre Führungen gesetzt.



Hilfsträger in Kunststoff werden eingeschoben.
Weitere Kunststoff U- Profilen werden als Führungsgleis angeklebt wie die Stütze für die Seilhaken.

Messingkram wie Bremsdreiecke, Federpakete und Seilhaken werden festgeklebt.



Nachdem die Schaltergestänge für die Türverriegelungen und die Treppe eingebaut sind, wird das Fahrwerk grundiert.



Weiter wird das Unterrahmen schwarz (Ral 9011 Graphitschwarz) angestrichen.

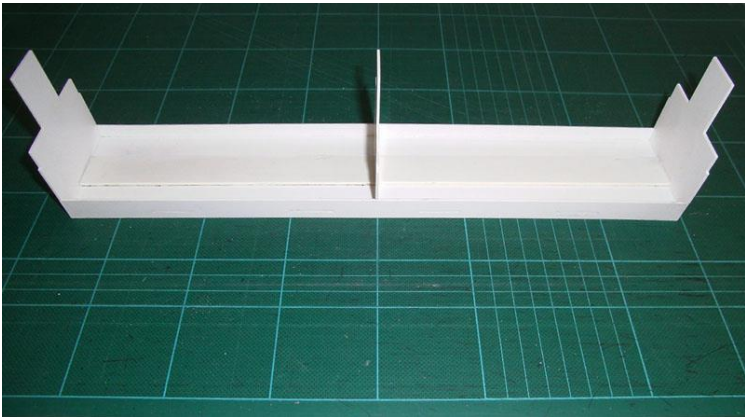


Seilhaken, Handräder und Griffe werden gelb (Ral 1023) angestrichen. Rangiertritten und die Brems-schlauch Hähnen werden in Alu eingefärbt, weil die Brems- und Lastschalter ein weißes Feld haben, rot umrandet.

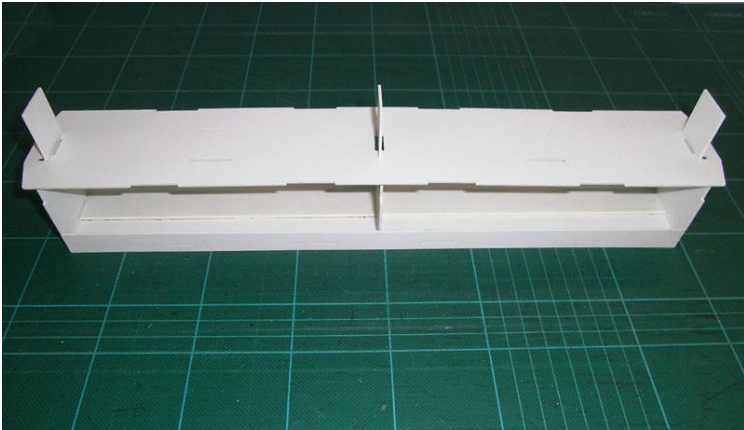
Bei dem Zusammenbau des Gehäuses wird auf die Gehäuse Bodenplatte an jede Seite entlang eine Führungsleiste geklebt.



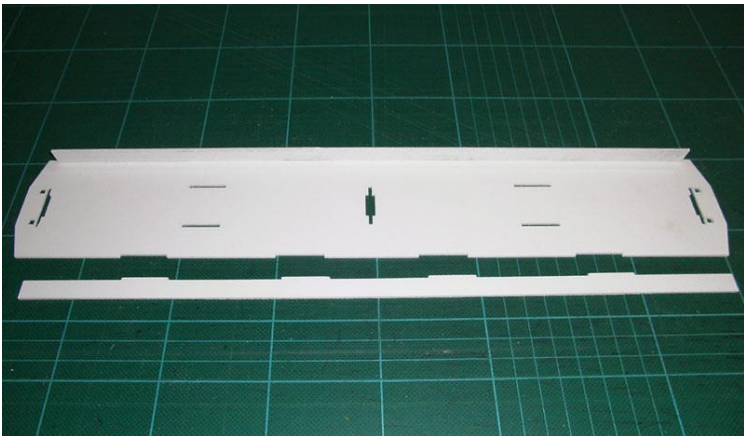
In diese Wanne werden die Querspannen und die Stirnseiten in die Aussparungen geklebt.



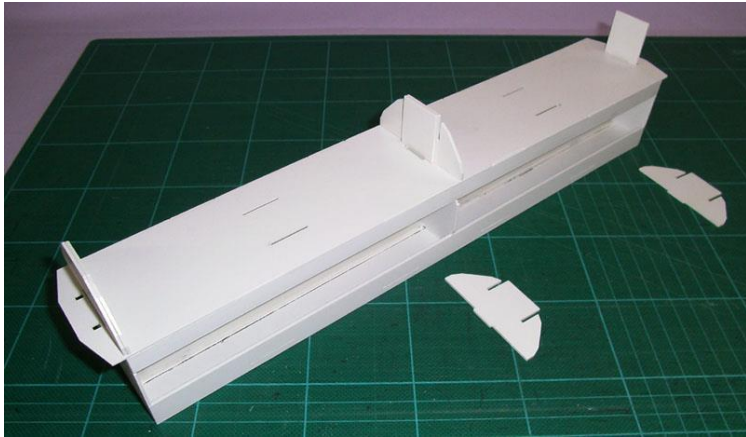
Weiter werden die beide Stirnseiten und der Querspann in die Aussparungen geschoben von einer wagenrechten Platte, worauf die Dach Rundungen geklebt werden.



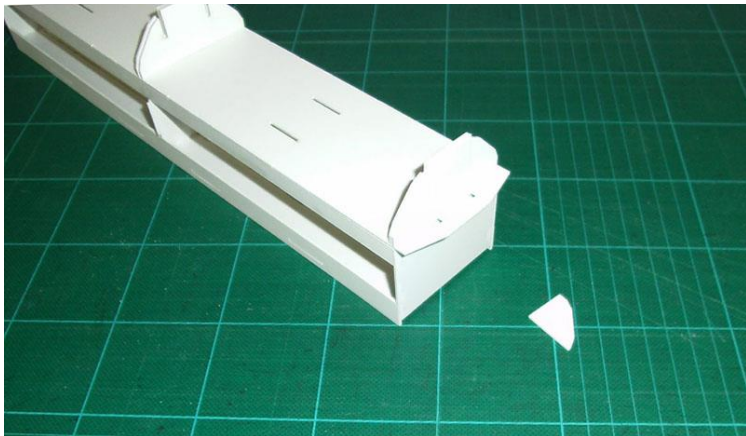
Auf diese Platte wird auch erst die Führungsleisten entlang jede Seite geklebt, um die Seitenwände zu umfassen.



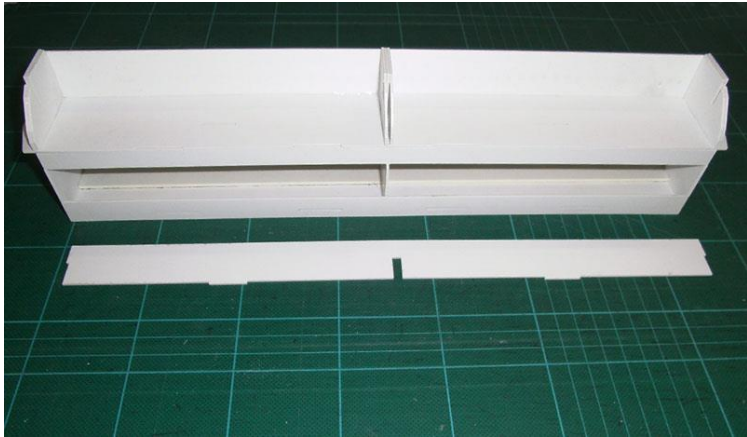
Nachdem die Platte festgeklebt ist, werden die Stirnseiten am Oben gedoppelt und der Querspannt an jede Seite verstärkt um den weiteren Dachaufbau zu stützen.



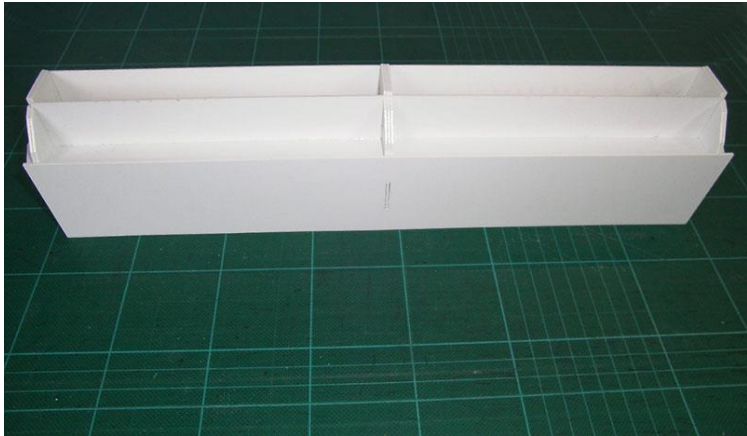
Auch die Füllstücke werden eingeklebt.



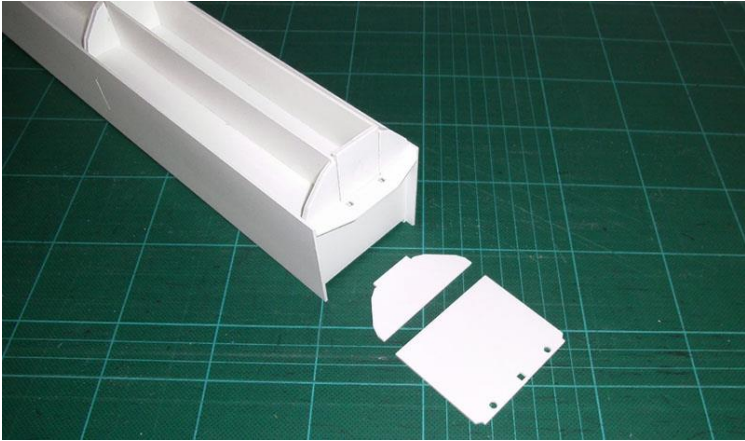
Zwischen diese Verstärkungen werden zwei Leisten geklebt (in die Aussparungen von dem Unterdach) um das Ober Dach zu stützen.



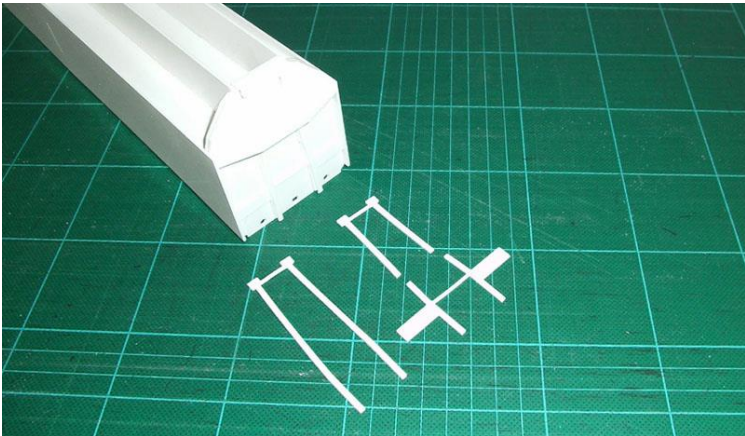
Die beiden Seitenwände werden eingeklebt.



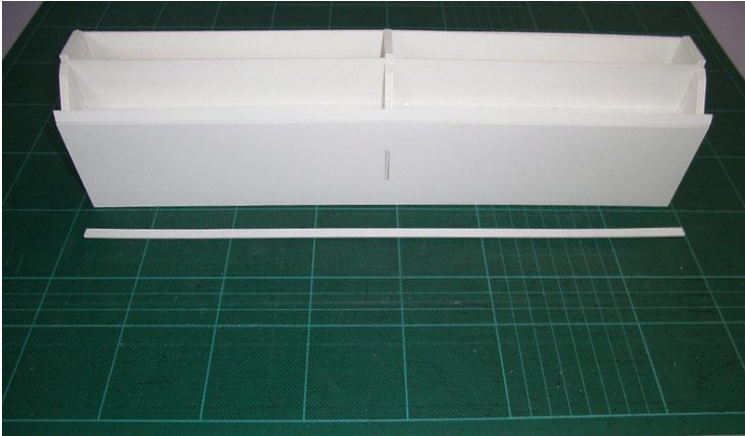
Die Stirnwände oben und unter die Mittelplatte werden eingeklebt.



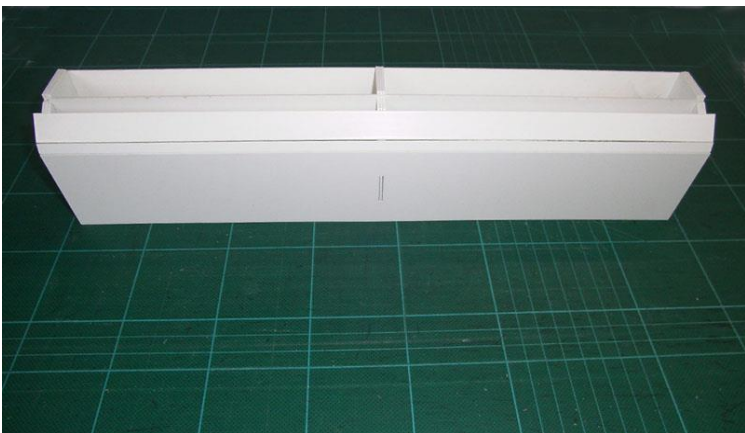
Am nächsten werden die Stirnverstärkungen gedoppelt, in die Löcher der Mittelplatte eingeschoben und festgeklebt.



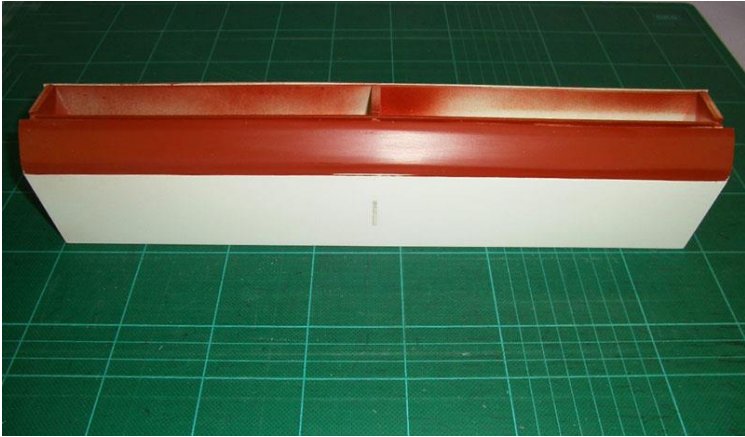
Mit eine enge Leiste wird das Ober Dach, über die spannen weiter geschlossen.



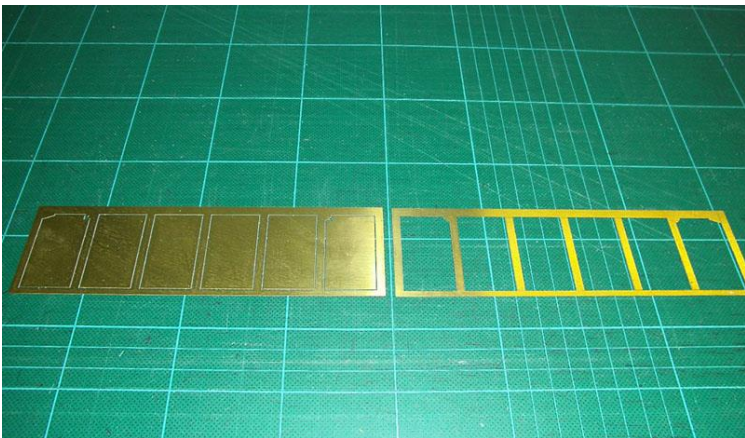
Nachdem kommt eine breitere Leiste.



Als das Ober Dach völlig überdeckt ist wird die Klebenaht von den Leisten gespachtelt.



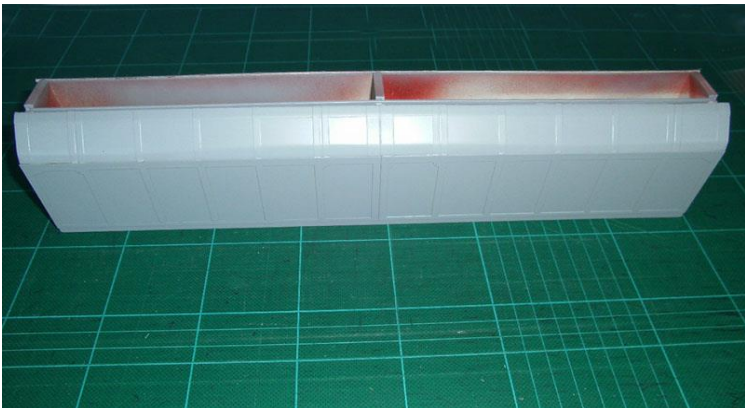
Die Seitenwand Struktur wird in Messing angefertigt.



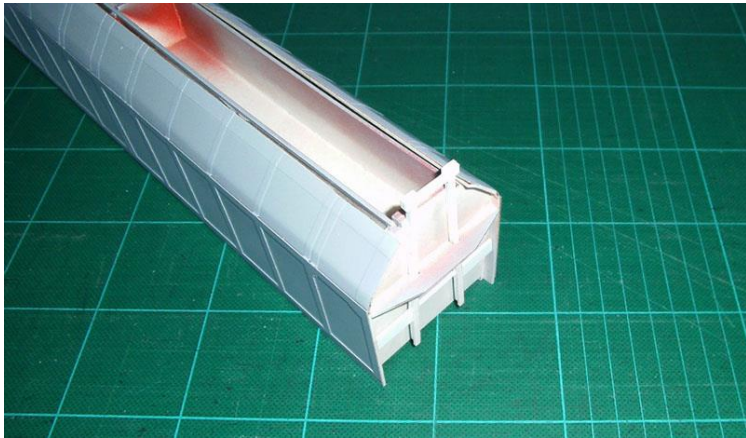
Dieses Messing Rahmenwerk wird auf die Seitenwand geklebt.



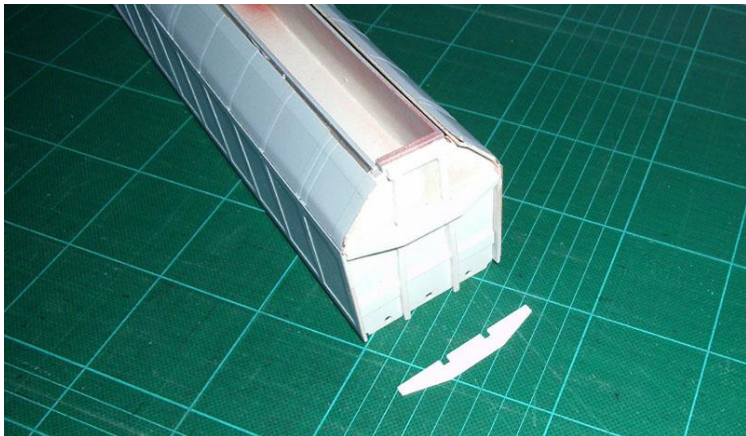
Auch die Oberwandstruktur wird aufgelegt.



Weitere Kleinteile wie die Tür Mechanismus mit Gestänge, werden auf die Stirnseite geklebt.



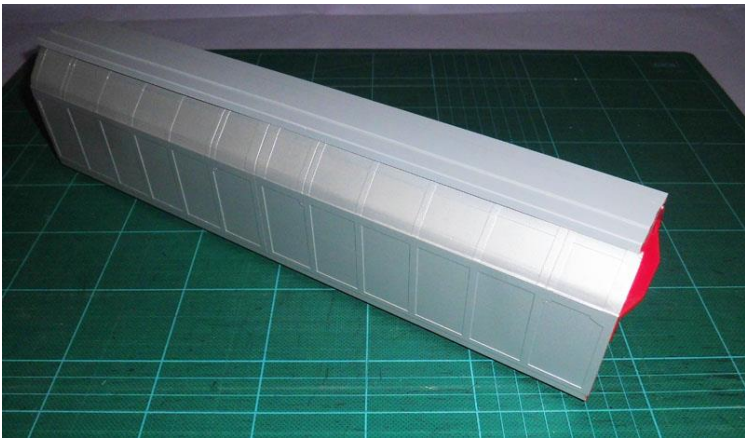
Mit einer wagenrechten Verstärkung wird das Mittedach gedoppelt.



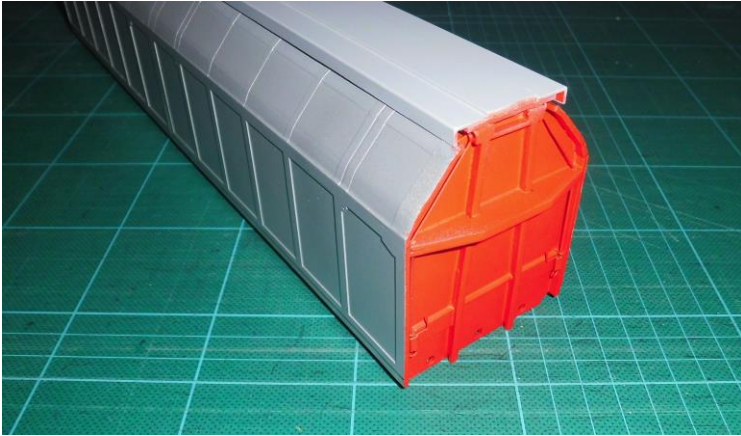
Nachdem die Handgriffe eingeklebt sind, wird das Gehäuse grundiert.



Nachdem wird das Gehäuse Weiß Aluminium (Ral 9006) angestrichen und das Ober Dach Verkehrsgrau (Ral 7042)



Die Stirnseiten bekommen einem Anstrich in Verkehrsrot (Ral 3020)



Nach der Beschriftung bekommt das Gehäuse ein Klarlack Schicht.



Das Gehäuse wird auf das Fahrwerk gebaut.



Die Kupplung und die Puffer werden montiert.
Nach Einbau von den Rädern mit Gleitlager ist der
Schiebe- Wand und -Dach Wagen Gattung Hbis 310
fertig für den Dienst.



